



SÜDAMERIKA: KOLUMBIEN

KOLUMBIEN, ECUADOR & GALÁPAGOS HIGHLIGHTS

- > Galápagos-Inseln: 5 Tage Inselhopping
- > Kolumbien: Karibische Traumstrände, Cartagena & Bogotá
- > Ecuador: Amazonas-Dschungel & Cotopaxi-Nationalpark
- > Hautnahe Begegnungen & Übernachtungen bei Indigenen
- > Schnorchel-Ausflüge & Tierbeobachtungen



REISEDETAILS

1. Reisetag: Bienvenido a Kolumbien!

Die Anreise nach Kolumbien erfolgt individuell. Die meisten Gäste erreichen Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens, am Nachmittag oder Abend. Gerne machen wir dir ein entsprechendes Flugangebot.

Unsere Reiseleitung erwartet uns bereits am Flughafen und wir fahren gemeinsam zu unserem Hotel im Zentrum Bogotá. Anschließend brechen wir zu einer kleinen Erkundungstour auf und schlendern durch die engen Gassen von La Candelaria, dem historischen und kulturellen Zentrum der Stadt. Zum Abendessen (auf eigene Kosten) kehren wir in einem kleinen, gemütlichen Restaurant ein. Wir stoßen gemeinsam an und sind voller Vorfreude auf die erlebnisreiche Zeit, die vor uns liegt.

Unterkunft: Hotel Casa Deco in Bogotá

2. Reisetag: Erkundungen in der Hauptstadt

Bogotá, die pulsierende Hauptstadt Kolumbiens, erstreckt sich auf einer Höhe von 2.640 Metern auf einer Hochebene der [Anden](#). Dank ihrer Nähe zum Äquator genießt die Stadt das ganze Jahr über ein mildes, frühlingshaftes Klima. Unser Tag beginnt mit einem ausgiebigen Stadtrundgang. Zunächst besuchen wir den lebhaften Paloquemao-Markt mit den Farben und Düften exotischer Früchte, die wir natürlich auch probieren können – eine wahre Geschmacksexplosion!

Anschließend tauchen wir im berühmten Goldmuseum, dem „Museo de Oro“, in die faszinierende Welt der präkolumbianischen Goldschmiedekunst ein. Dieses Museum ist ein wahrer Schatz und lässt die Legende vom sagenhaften Goldland "El Dorado" lebendig werden. Am späten Nachmittag besuchen wir die Hilfsorganisation "Fundación Niños de los Andes", die sich um Straßenkinder kümmert. Gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitern der Organisation besuchen wir einige der Kinder, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und mit ihnen zu spielen.

Fahrt: ca. 55 km | ca. 2 Std.

Gehzeit: ca. 3 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Hotel Casa Deco in Bogotá | Verpflegung: F, M

3. Reisetag: Auf ins Kaffeedreieck Kolumbiens!

Heute starten wir mit einer Standseilbahn-Fahrt auf den Hausberg Monserrate, wo uns ein atemberaubender Panoramablick über die riesige Stadt erwartet. Von hier oben erleben wir die Dimensionen dieser faszinierenden Metropole aus einer ganz neuen Perspektive, während die ersten Sonnenstrahlen die Dächer und die umliegenden Anden in ein goldenes Licht tauchen. Anschließend brechen wir auf und verlassen die Hauptstadt. Wir durchqueren die gewaltigen östlichen Kordillere der Anden und reisen hinauf ins Zentral-Kordillere. Hier liegt die "Zona Cafetera", die besonders für ihre üppigen Kaffeeplantagen bekannt ist. Die nährstoffreichen Vulkanböden und die hohe Luftfeuchtigkeit bieten optimale Anbaubedingungen für die edlen Arabica-Kaffeebohnen. Am Nachmittag erreichen wir unsere malerisch im Herzen des Kaffeedreiecks gelegene Unterkunft. Umgeben von den saftig grünen Hügeln der Plantagen lädt die traditionelle Kaffee-Finca mit Swimmingpool zu einer erfrischen Abkühlung ein. Hier können wir den Tag entspannt ausklingen lassen und uns auf die nächsten Entdeckungen in dieser einzigartigen Region freuen.

Fahrt: ca. 280 km | 6-7 Std.

Unterkunft: Hacienda Combia in Armenia (Zona Cafetera) | Verpflegung: F

4. Reisetag: Ein Tag im Zeichen des Kaffees in der "Zona Cafetera"

Nach einer erholsamen Nacht in der gemütlichen Hacienda tauchen wir am Vormittag tief in die Geheimnisse des Kaffeeanbaus ein. Unser Gastgeber nimmt uns mit auf eine Tour durch seine Kaffeeplantagen und wir lernen, wie die wertvollen Kaffeekirschen von Hand geerntet und anschließend sorgfältig weiterverarbeitet werden. Natürlich darf eine Verkostung des frisch gebrühten Kaffees nicht fehlen – ein Genuss! Im Anschluss führt uns unsere Reise in das charmante, auf 1.700 Metern Höhe gelegene, Städtchen Salento. Salento verzaubert uns mit seinem zentralen Platz, umrahmt von traditionellen Häusern im farbenfrohen Stil der traditionellen Bahareque-Architektur. Von hier aus machen wir uns auf den Weg ins malerische Valle del Cocora – eine Landschaft wie aus einem Märchenbuch. Eine Wanderung führt uns über grüne Wiesen und durch einen geheimnisvollen Nebelwald, wo wir an einer Kolibri-Farm vorbeikommen und die kleinen, schillernden Vögel aus nächster Nähe beobachten können. Der Aufstieg zu den Bergkuppen von La Montaña wird belohnt mit einem atemberaubenden Blick über das gesamte Tal, das mit Wachspalmen, Kolumbiens Nationalbaum, übersät ist. Am späten Nachmittag bringt uns ein kurzer Inlandsflug an die Karibikküste. Wir erreichen Santa Marta, die älteste noch erhaltene spanische Siedlung auf dem südamerikanischen Kontinent. Diese geschichtsträchtige Stadt, einst Herz der Tayrona-Kultur und letzter Wohnsitz des Unabhängigkeitskämpfers Simón Bolívar, besticht mit ihrer lebhaften kolonialen Altstadt. Bei einem entspannten Rundgang am Abend lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen und genießen die historische Atmosphäre des Ortes.

Fahrt: ca. 120 km | ca. 3 Std.

Gehzeit: ca. 3 km | ca. 1,5 Std.

Flug: ca. 1-2 Std.

Unterkunft: Hotel Casa de Isabella in Santa Marta | Verpflegung: F

5. Reisetag: Dschungel-Wanderung ins Kogi-Dorf

Heute erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Nach einem sehr reichhaltigen Frühstück packen wir das nötige Gepäck für die nächsten zwei Tage und fahren entlang der malerischen Karibikküste zu einem kleinen Dorf direkt am Dschungel der Sierra Nevada de Santa Marta. Dort erwartet uns bereits ein einheimischer Guide, der mit uns rund zwei Stunden durch den dichten Dschungel wandert. Unser Ziel ist ein völlig abgelegenes Dorf der Kogi, einer präkolumbischen indigenen Gemeinschaft, wo wir die kommende Nacht verbringen werden. Am Abend haben wir vielleicht die besondere Gelegenheit, dem Mamo, dem spirituellen Oberhaupt und Schamanen des Dorfes, zu begegnen und uns mit ihm auszutauschen – ein Erlebnis, das uns einen tiefen Einblick in die Kultur der Kogi gewährt. Wer den Tag lieber entspannt verbringen und auf den Ausflug zu den Kogis verzichten möchte, kann heute ohne Aufpreis eine weitere Nacht im Hotel in Santa Marta verbringen.

Fahrt: ca. 85 km | ca. 1,5-2 Std.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hütten der indigenen Kogis | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Karibik-Traumstrände im Tayrona-Nationalpark

Am Morgen wandern wir aus dem Dschungel zurück und erreichen bald El Zaino, den Hauptgang des Tayrona-Nationalparks. Wir erkunden den Urwald heute auf dem Rücken der Pferde – Reitkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir reiten über einen schmalen Pfad durch den dichten Urwald und haben unterwegs mit ein wenig Glück die Chance, bunte Papageien, Brüllaffen und zahlreiche Schmetterlinge zu entdecken. An den karibischen Palmenstränden des Parks angekommen bleibt Zeit zum Entspannen. Der Ausblick auf das türkisfarbene Meer und den feinen Sandstrand ist traumhaft schön! Am Abend erwartet uns ein weiteres Abenteuer. Eine aufregende Bootsfahrt in einem Fischerboot führt uns entlang der wunderschönen Küste ins kleine Fischerdorf Taganga. Bei einem romantischen Sonnenuntergang über dem karibischen Meer lassen wir den Tag in einem der gemütlichen, familiengeführten Restaurants unter Palmendächern ausklingen und genießen zum Abendessen frischen gefangenen Fisch oder gegrilltes Hühnchen.

Fahrt: ca. 85 km | ca. 1,5-2 Std.

Gehzeit: ca. 8 km | ca. 3 Std.

Unterkunft: Hotel Casa de Isabella in Santa Marta | Verpflegung: F

7. Reisetag: Cartagena - Die Perle der Karibik

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Cartagena de Indias, der "Perle der Karibik" und einer der wohl faszinierendsten Städte Kolumbiens. Cartagena war zu Kolonialzeiten das Herz des karibischen Handels. Im blühenden Hafen wurden Zuckerrohr, Gold und Sklaven gehandelt – kein Ort wurde so häufig von Piraten überfallen. Bis heute ist Cartagena ein lebendiger Schmelztiegel der Kulturen. Kreolisch-spanische, indigene und afrikanische Einflüsse prägen das Stadtbild. Überall spüren wir die Vielfalt der Kulturen, die sich in den farbenfrohen Straßen, dem Duft der karibischen Küche und den heißen Rhythmen der Cumbia-, Vallenato-, Champeta- und Reggaeton-Musik widerspiegelt. Diese Stadt verführt alle Sinne!

Fahrt: ca. 220 km | ca. 4,5 Std.

Unterkunft: Casa Villa Colonial in Cartagena | Verpflegung: F

8. Reisetag: Freizeit in Cartagena

Heute haben wir die Möglichkeit, die wunderschöne Kolonialstadt Cartagena auf eigene Faust zu erkunden. Wir können durch die malerischen Gassen schlendern, die historischen Sehenswürdigkeiten erkunden oder einfach das bunte Treiben in einem der charmanten Cafés beobachten. Alternativ besteht die Möglichkeit, zu einem fakultativen Bootsausflug zu den Islas del Rosario unternehmen. Der gesamte Archipel ist von Korallenriffen umgeben und bietet traumhafte karibische Strände auf verschiedenen Inseln, von denen jede ihren ganz eigenen, einzigartigen Charme besitzt. Hier können wir entspannen, schnorcheln oder einfach die atemberaubende Schönheit der karibischen Natur genießen.

Unterkunft: Casa Villa Colonial in Cartagena | Verpflegung: F

9. Reisetag: Auf nach Ecuador!

Heute fliegen wir von Cartagena über den Äquator (Flug nicht im Reisepreis enthalten!) in die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Von dort aus bringt uns ein Kleinbus nach Papallacta. Im "Tor zum ecuadorianischen Dschungel" beziehen wir unsere gemütlichen Holzbungalows in einem idyllischen Spa-Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, damit wir ausgiebig in den heißen Vulkanquellen und verschiedenen Pools des Hotels entspannen können. Den Tag lassen wir gemütlich mit einem Glas Rotwein ausklingen und freuen uns auf unsere Dschungel-Entdeckungen in den nächsten Tagen.

Flug: ca. 3,5-4 Std.

Fahrt: ca. 65 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Termas De Papallacta Hotel & Spa in Papallacta | Verpflegung: F

10. Reisetag: Dampfendes Amazonasbecken

Wer möchte, kann am Vormittag eine wohltuende Massage buchen oder einfach die Aussicht auf die beeindruckenden schneebedeckten Vulkane genießen. Gegen Mittag fahren wir dann über die Ostkordillere hinunter ins dampfende Amazonasbecken. Auf der kurvenreichen Strecke genießen wir immer wieder grandiose Ausblicke auf die Vulkane, bevor wir schließlich unsere Dschungel-Lodge erreichen. Bis zum Abendessen können wir im Lodge-Pool entspannen und den Geräuschen des Dschungels lauschen. Nach dem Abendessen brechen wir zu einer aufregenden Nachtwanderung durch den Dschungel auf. Gemeinsam mit einem erfahrenen Naturführer erkunden wir die dunkle, geheimnisvolle Welt des Dschungels und lassen uns von den nächtlichen Stimmen des Dschungels begeistern und sind gespannt, welche Entdeckungen uns überraschen werden.

Fahrt: ca. 120 km | ca. 2,5 Std.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 2 Std.

Unterkunft: Hakuna Matata Lodge in Archidona | Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Erkundungen im Amazonas-Dschungel

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Entdeckungstour durch den Regenwald auf. Begleitet vom Gesang exotischer Vögel und dem Rascheln der Blätter folgen wir unserem Naturführer tief hinein in das sattgrüne Dickicht. Über schmale Pfade und kleine Flüsse hinweg entdecken wir mit etwas Glück verborgene Wunder des Dschungels – leuchtende Blüten, bunte Schmetterlinge und vielleicht sogar flinke Affen in den Baumwipfeln. Am Nachmittag erreichen wir eine Kichwa-Gemeinde, die uns einlädt mehr über die lokalen Traditionen zu erfahren. Zur Begrüßung wird uns Chicha, das traditionelle, leicht fermentierte Yuca-Getränk, gereicht – ein Symbol der Gastfreundschaft. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern erleben wir, wie dieses Getränk zubereitet wird, probieren köstliche lokale Speisen und tauchen ein in das Leben und die Geschichten der Menschen, die hier im Einklang mit dem Regenwald leben.

Fahrt: ca. 5 km | ca. 45 Min.

Bootsfahrt: ca. 2 Std.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hakuna Matata Lodge in Archidona | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Willkommen im Anden-Hochland!

Am frühen morgen noch vor dem Frühstück tauchen wir per Kanu nochmal tiefer in den Dschungel ein und gleiten über das Wasser zur einer Papageien-Salzlecke. Eine beeindruckende Geräuschkulisse! Anschließen heißt es: Auf ins Hochland der [Anden](#). Wir fahren kurvenreich vorbei an der Laguna San Pablo mit Blick auf den imposanten Imbaburra-Vulkan. Hier besuchen wir eine Familie, die traditionelle Instrumente aus natürlichen Materialien herstellt und haben sogar die Gelegenheit, selbst ein Instrument zu bauen – ein tolles musikalisches Souvenir! Nach dem Mittagessen geht es weiter zum smaragdgrün schimmernden Kratersee Cuicocha, der auch „Meerschweinchensee“ genannt wird. Die bewaldeten Inseln dieser heiligen Stätte dürfen von Menschen nicht betreten werden. Wir unternehmen eine etwa einstündige Wanderung direkt am Kraterrand entlang und genießen die beeindruckende Páramo-Landschaft des Hochlandes. Schließlich fahren wir weiter und erreichen über das charmante Handwerkerörtchen Cotocachi unser Tagesziel Ibarra.

Fahrt: ca. 320 km | ca. 6,5 Std.

Gehzeit: ca. 2 km | ca. 1 Std.

Unterkunft: Hacienda Chorlavi in Ibarra | Verpflegung: F

13. Reisetag: Begegnungen in San Antonio de Ibarra

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir unsere Hacienda und fahren nach Ibarra, wo wir eine Holzwerkstatt besichtigen, die handgefertigte Einzelstücke herstellt. Weiter geht es nach San Clemente, wo uns bereits unsere indigene Gastfamilie erwartet. Bevor wir jedoch ins Dorf fahren, machen wir einen kurzen Stopp bei der ältesten Eisdiele der Stadt. Bei Rosalia erleben wir die traditionelle Herstellung von „Helados de Paila“ in riesigen Pfannen, erfahren etwas über die Herstellung und dürfen natürlich auch probieren. Bei unseren Gastfamilien beziehen wir unsere Zimmer und wer mag darf gerne bei der Zubereitung des traditionellen Abendessens helfen. Am gemütlichen Kaminfeuer lassen wir den Tag ausklingen und erhalten einen ersten Einblick in das Leben und die Kultur unserer Gastgeber.

Fahrt: ca. 20 km | ca. 1 Std.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Übernachtung bei Otavalo-Familien in San Clemente | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Leben und Alltag unserer Gastfamilie

Heute verbringen wir den gesamten Tag mit unserer Gastfamilie und tauchen tief in den Alltag der indigenen Bevölkerung ein. Am Morgen bereiten wir gemeinsam draußen über dem offenen Feuer Frühstückstortillas zu – eine Kunst, die etwas Übung erfordert, um die runden Fladen perfekt hinzubekommen. Wir kümmern uns um die Tiere der Familie, darunter Meerschweinchen, Kaninchen und Lamas. Im Laufe des Tages kommen Verwandte zu Besuch, die uns stolz ihre beeindruckenden Stickereien präsentieren. Bei kleinen Handarbeiten lernen wir mehr über den Andinen-Kalender und seine Bedeutung. Nach dem Mittagessen geht es auf eine kleine Wanderung durch den Garten, wo wir interessantes über Medizinpflanzen und Heilkräuter erfahren. Am Abend machen wir es uns am Kamin gemütlich und lassen einen Tag voller Begegnungen entspannt ausklingen.

Unterkunft: Übernachtung bei Otavalo-Familien in San Clemente | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Handwerksmarkt Otavalo und Hauptstadt Quito

Nachdem wir uns von unseren Gastfamilien verabschiedet haben, geht es zurück in die mächtigen Anden. Heute besuchen wir den bekannten Markt in Otavalo. Der Markt gilt als größter indigener Markt ganz Südamerikas und beeindruckt mit einer riesigen Vielfalt an Waren, die hier angeboten werden. Frauen verkaufen farbige Tücher, bestickte Gürtel und handgemachten Schmuck. Die Stände sind voll mit herrlich riechenden Gewürzen, Eiern, geflochtenen Körben und frischem Gemüse. Über den Schultern tragen die Frauen Tücher mit frischem Brot, Obst und duftenden Kräutern. Der Poncho-Markt verschmilzt mit dem angrenzenden Lebensmittelmarkt, gefolgt von Kleiderbergen und allerhand Kleinkram. Vor blauen Holzbuden reihen sich zahlreiche Stände mit kleinen Bänken und Hockern. Es gibt Kaffee, Suppen, gebratenes Fleisch und frische Säfte – ein Paradies für Feinschmecker, das niemand hungrig verlässt. Wir überqueren die Äquatorlinie nahe der Stadt Cayambe und erreichen am späten Nachmittag die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Hier halten wir am berühmten Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo“ und besuchen das anthropologische „Museo del Sitio Inti Ñan“, um tiefer in die einheimische Kultur einzutauchen. Am Abend steht ein unterhaltsames Highlight auf dem Programm: Eine Tanzlehrerin bringt uns die Rhythmen und Schritte der lateinamerikanischen Salsa näher. Nach dem Unterricht können wir unsere neuen Tanzkenntnisse bei Mojitos und Livemusik vertiefen.

Fahrt: ca. 140 km | ca. 3 Std.

Gehzeit: ca. 3 km | ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Ikala in Quito | Verpflegung: F

16. Reisetag: Vulkane & Lagunen im Cotopaxi-Nationalpark

Bereits früh am Morgen verlassen wir den Talkessel Quitos, denn uns erwartet ein weiterer Tag voller Erlebnisse und Entdeckungen. Wir fahren auf der berühmten Straße der Vulkane in Richtung Cotopaxi-Nationalpark. Während der Fahrt genießen wir atemberaubende Ausblicke auf den Cotopaxi, mit stolzen 5.897 Metern einer der höchsten noch aktiven Vulkane der Welt. Wir wandern am Ufer der Laguna de Limpiopungo entlang und mit etwas Glück können wir hier Kondore, Adler, Blässhühner und Wildenten beobachten. Auch der größte Kolibri der Welt, der Chimborazo-Star, könnte uns hier begegnen. Vom Parkplatz aus steigen wir bis zum Refugium José-Rivas auf 4.800 Meter auf. Bei einer heißen Suppe oder einem Kakao können wir uns stärken und die beeindruckenden Ausblicke genießen. Für Abenteuerlustige besteht zudem die Möglichkeit, zusammen mit dem Bergführer weiter bis zur Gletscherabbruchkante aufzusteigen.

Fahrt: ca. 210 km | ca. 3,5-4 Std.

Gehzeit: ca. 4 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hotel Ikala in Quito | Verpflegung: F, LP

17. Reisetag: Altstadt Quitos und Kochkurs

Heute wollen wir tiefer in die vielfältige Hauptstadt Ecuadors eintauchen. Die koloniale Altstadt Quitos, mit ihren beeindruckenden Kirchen, Klöstern und Plätzen, ist ein wahres Juwel. Unsere Tour beginnt auf der "Plaza Grande", führt uns vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast zur "La Compañía" sowie dem bekannten "El Sagrario". Wir erklimmen die Kirchtürme der Basilika del Voto und genießen einen herrlichen Ausblick auf die Stadt. Am Plaza Grande und dem Plaza San Francisco beobachten wir das geschäftige Treiben und kehren zum Mittagessen (nicht im Reisepreis enthalten) in einem charmanten, kleinen Restaurant ein. Am Nachmittag besuchen wir die "Fundación Reina de Quito", eine Hilfsorganisation der Schönheitsköniginnen der Stadt, die sich liebevoll um benachteiligte Kinder kümmert. Wir spielen und malen mit den Kindern und erhalten Einblicke in ihr tägliches Leben. Zurück in Quito bereiten wir zusammen mit einer einheimischen Familie unser Abendessen selbst zu und lernen dabei verschiedene ecuadorianische Spezialitäten kennen – Ein tolles kulinarisches Erlebnis!

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 3,5 Std.

Unterkunft: Hotel Ikala in Quito | Verpflegung: F, A

18. Reisetag: Naturparadies Galápagos-Inseln

Heute starten wir in neues Abenteuer, das für viele sicherlich der Höhepunkt unserer Südamerika-Entdeckungsreise sein wird. Wir reisen weiter und fliegen auf die faszinierenden Galápagos-Inseln. Eine faszinierendes Naturparadies erwartet uns! Vom Flughafen auf der Insel Baltra geht es per Fähre über den Itabaca-Kanal weiter auf die Insel Santa Cruz. Auf dem Weg nach Puerto Ayora machen wir einen Halt an den dicht bewachsenen Zwillingsskratern "Los Gemelos". Wir genießen den Ausblick über den dichten Scalesia-Wald, der ein Paradies voller exotischer Vögel ist. Nach einem leckeren Mittagessen auf der El Chato Ranch und der ersten hautnahen Begegnung mit den berühmten Riesenschildkröten erkunden wir noch einen sehr beeindruckenden, rund 100 Meter langen Lavatunnel. Am frühen Abend erreichen wir schließlich das malerische und lebhaft Touristenstädtchen Puerto Ayora.

Flug: ca. 2,5 Std.

Fahrt: ca. 90 km | ca. 2 Std.

Gehzeit: ca. 3 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Hotel Mainao in Puerto Ayora (Isla Baltra) | Verpflegung: F

19. Reisetag: Riesenschildkröten auf der Isla Isabela

Am Morgen fahren wir mit dem Schnellboot zur größten Insel des Archipels. Die Isla Isabela überrascht uns mit ihrem charmanten Karibikflair. Auf der Campo Duro Ranch haben wir die seltene Chance, Riesenschildkröten in verschiedenen Größen aus nächster Nähe zu beobachten. Zurück in Puerto Villamil machen wir einen Spaziergang zur Laguna Villamil, wo wir zahlreiche endemische Wattvögel und auch rosafarbene Flamingos beobachten können, die im seichten Wasser nach Futter suchen. Den Tag lassen wir entspannt ausklingen, während wir den tiefroten Sonnenuntergang mit den nackten Füßen im warmen Sand in einer gemütlichen Strandbar genießen.

Bootsfahrt: ca. 2,5 Std.

Gehzeit: ca. 2 km | ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Hotel La Laguna in Puerto Villamil (Isla Isabela) | Verpflegung: F, M

20. Reisetag: Schnorchelausflug auf den Galápagos-Inseln

Heute erkunden wir die atemberaubend schöne Landschaft und die einzigartige Tierwelt der Galápagos-Inseln vom Boot und aus dem Wasser heraus. Wir fahren zunächst an Las Tintoreras vorbei, wo wir einen steilen Felsen passieren, auf dem man häufig Nazcatölpel, Blaufußtölpel und Rotfußtölpel beim Brüten beobachten kann. An den Los Tuneles angekommen ziehen wir unsere Schnorchel-Ausrüstung an. Unter einem Felsüberhang können wir mit etwas Glück Weißspitzen-Riffhaie beobachten, die dort tagsüber häufig schlafen. Vielleicht begegnen wir auch einem Teufelsrochen! Nach dem Schnorcheln gehen wir an Land und spazieren einige Meter über die faszinierenden Lavatunnel und genießen die einmalige Flora und Fauna dieses Paradieses. Zum Mittag genießen wir einen kleinen Imbiss an Bord unseres Bootes. Am Nachmittag gönnen wir uns eine wohlverdiente Ruhepause – die malerische Umgebung ist wie gemacht für einige erholsame Stunden!

Bootsfahrt: ca. 45 Min.

Unterkunft: Hotel La Laguna in Puerto Villamil (Isla Isabela) | Verpflegung: F, LP

21. Reisetag: Wanderung im Hochland der Isla Isabela

Ein aktiver Tag mit einem abwechslungsreichen Programm steht uns heute bevor. Mit einem Pick-up fahren wir ins grüne Hochland der Isla Isabela. Eine Wanderung führt uns zu einem Aussichtspunkt, von dem wir einen einmaligen Blick in den Krater des zweitgrößten Vulkankegels der Welt genießen können. Besonders eindrucksvoll ist auch der noch junge Lavastrom vom Ausbruch im August 2005. Während der Wanderung können wir zahlreiche Vögel, wie Darwinfinken, Sumpfohreulen, Fliegenschnapper oder Galápagos-Bussarde beobachten. Am Nachmittag kehren wir nach Puerto Villamil zurück, wo wir einen erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

Fahrt: ca. 25 km | ca. 1-1,5 Std.

Gehzeit: ca. 7 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: Hotel La Laguna in Puerto Villamil (Isla Isabela) | Verpflegung: F, LP

22. Reisetag: ¡Hasta luego! Galápagos!

Heute geht unsere Südamerika-Erlebnisreise zu Ende und es ist Zeit, sich von den faszinierenden Galápagos-Inseln zu verabschieden. Am frühen Morgen bringt uns das Schnellboot zurück nach Puerto Ayora, wo wir mit dem Bus und der Fähre weiter zum Flughafen auf der Isla Baltra fahren. Von hier geht es per Inlandsflug zurück aufs ecuadorianische Festland nach Quito oder Guayaquil. Nach einem kurzen Stopp am Flughafen ist das Flugzeug auch schon bereit für den Transatlantikflug nach Hause.

Fahrt: ca. 45 km | ca. 1 Std.

*Frühstück wird als Frühstücksbox gereicht.

Verpflegung: F

23. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.03.2026	12.04.2026	✓	3.750 €
16.05.2026	07.06.2026	✓	3.750 €
18.07.2026	09.08.2026	✓	3.750 €
10.10.2026	01.11.2026	✓	3.750 €
07.11.2026	29.11.2026	✓	3.750 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 20 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > 1 Nacht in Hütten bei den Kogis mit Gemeinschafts-Bad/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafentransfers ab Bogotá/an Baltra
- > alle Gepäck- und Personentransporte
- > Inlandsflug Pereira - Santa Marta
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.